

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 126.

Freitag, den 1. Juni 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Anlässlich einiger als unbegründet zurückgewiesener Beschwerden werden die Herren Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß für an und für sich **accisepflichtige Gegenstände** mit Rücksicht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Accise-Abgabe auf Grund vorgelegter Zollquittungen oder zoll- und steueramtlicher Bescheinigung selbstverständlich nur soweit gewährt werden kann, als der Nachweis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ist. Dieser Nachweis kann in der Regel und insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichem Anschlusse an die Verzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden sind, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Waaren mit **zollamtlichem Verschlusse** hier eingehen.

Für die Herren Interessenten dürfte es sich daher zur Vermeidung von Weiterungen empfehlen, bei Bestellung **ausländischer Waaren** der in Frage stehenden Art zu verlangen, daß dieselben **hier am Platze verzollt** werden, was der Absender dadurch erreichen kann, daß er dem betreffenden Frachtbrieft u. den Vermerk **zur Verzollung in Wiesbaden** beifügt.

Wiesbaden, den 19. Juni 1885.

Der Erste Bürgermeister:
v. Ibell.

Vorstehendes wird hierdurch wiederholt zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

Wiesbaden, den 29. Mai 1900.

6207

Stadt. Accise-Amt.

Hundesteuer.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 5. April d. Js. werden diejenigen Besitzer von Hunden, welche die Hundesteuer für das Rechnungsjahr 1900 bis jetzt nicht gezahlt haben, hierdurch aufgefordert, die Anmeldung der Hunde und die Zahlung der Hundesteuer bis zum **15. Juni d. Js.** an unsere Steuerkasse im Rathhause, Zimmer No. 17, zu bewirken, widrigenfalls mit **Ordnungsstrafe** bis zu 30 Mark vorgegangen werden wird.

Hierbei bemerken wir, daß auch diejenigen Hunde wieder anzumelden sind, welche im vorigen Jahre schon versteuert waren, sowie diejenigen, für welche Steuerbefreiung beansprucht wird.

Wiesbaden, den 28. Mai 1900.

Der Magistrat.
In Vertr.:
H e b.

6163

Bekanntmachung.

Freitag, den 8. Juni ds. Js., Vormittags wird die diesjährige Grasnutzung von verschiedenen städtischen Wiesen in den Distrikten Alterweiher, Sellkünd, Leichtweishöhle, Münzberg, Adamssthal an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz Vormittags 9 Uhr bei der Beau-site.

Wiesbaden, 30. Mai 1900.

6208

Der Magistrat.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Ausgabe der Steuerzettel für das Rechnungsjahr 1900 hat begonnen. Die Erhebung der Steuern und sonstigen Abgaben erfolgt vom **1. Juni ab** straßenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebeplan. Die Hebetage sind nach den **Anfangsbuchstaben der Straßen** (die auf dem Steuerzettel angegebene Wohnung ist für das laufende Rechnungsjahr maßgebend) wie folgt festgesetzt:

A.	am 1. und 2. Juni
B.	" 5. Juni
C. D. E.	" 6. "
F. G.	" 7. und 8. Juni
H.	" 9. Juni
J. K.	" 11. und 12. Juni
L. M.	" 13. und 15. Juni
N.	" 16. Juni
O. P. Q.	" 17. und 19. Juni
R.	" 20. und 21. Juni
S. T. U. V.	" 22., 23. und 25. Juni
W. Y. Z. und außerhalb des Stadterings	am 26., 27. und 28. Juni.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich.

Die Beträge, besonders die Pfennige, sind genau abzuzählen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, 29. Mai 1900.

Städtische Steuerkasse,

6171

Rathhaus, Erdgeschoß, Zimmer No. 17.

Nachstehend wird die durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 11. Mai d. J. genehmigte abgeänderte Gebühren-Ordnung mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß dieselbe mit dem heutigen Tage in Kraft tritt.

Die Abänderungen sind gesperrt gedruckt.

Gebühren-Ordnung

für die städtische Schlachthaus- und Viehhof-Anlage zu Wiesbaden.

§ 1. Für Benutzung der städtischen Schlachthaus- und Viehhof-Anlage und der Einrichtungen daselbst werden 1. Auftrieb- und Beschau-Gebühren (zugleich Marktgebühren), 2. Schlachtgebühren, 3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch, 4. Stallgebühren, 5. Wiegegebühren, 6. Gebühren für Besichtigung der Anlage, 7. Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der

§ 2. Die Mustrieb- und Beschaugebühr wird für jedes in die Schlachthaus-Anlage eingeführte Stück Vieh mit dem Vertreter der Anlage fällig. Die Gebühr berechtigt zugleich zum Verkauf des Viehs auf der Schlachthausanlage nach den Bestimmungen der Marktordnung. Diese Gebühr ist beim Einbringen des Viehs in die Schlachthausanlage unter genauer Angabe der Zahl der Stücke Vieh an den Portier oder dessen Stellvertreter sofort zu entrichten. Die Quittung über diese Gebühr ist sodann an den Marktmeister oder dessen Stellvertreter abzuliefern.

§ 3. Die Schlachtgebühr, welche zugleich die Vergütung für die Befichtigung des ausgeschlachteten Fleisches enthält, ist vor dem Einführen des Viehs in den Schlachthof zu entrichten. Die darüber ausgestellte Quittung (Schlachtschein) ist an den Hallenmeister oder dessen Vertreter abzuliefern.

§ 4. Die Schaugebühr für eingeführtes frisches Fleisch ist beim Einbringen desselben in das Untersuchungs- und Verkaufslotal zu entrichten.

§ 5. Die Stallgebühr ist nach Feststellung der Stückzahl durch den kontrollierenden Beamten an diesen oder an der Kasse zu entrichten. Die Vergütung für Futter und Streu kann durch Beschluß der Schlachthaus-Deputation nach den jeweiligen Futterpreisen abgeändert werden.

§ 6. Die Wiegegebühr ist an den Wiegemeister oder dessen Vertreter nach Eintragung in die Wiege-Kontrolle zu zahlen.

§ 7. Die Gebühr für Befichtigung der Schlachthaus-Anlage ist beim Eintritt in dieselbe beim Portier zu entrichten.

§ 8. Den Abgabepflichtigen stehen gegen die Heranziehung zu den Gebühren die in den §§ 69. 70 des Kommunal-Abgaben-Gesetzes bezeichneten Rechtsmittel zu.

§ 9. Wer den Bestimmungen dieser Gebühren-Ordnung zuwiderhandelt, verfällt in eine Ordnungsstrafe im Betrage von zwei bis dreißig Mark zu Gunsten der Schlachthauskasse.

§ 10. Die Strafen werden von dem Magistrat festgesetzt und nach eingetretener Rechtskraft im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

Gebühren-Tarif

für die städtische Schlachthaus- und Viehhofsanlage zu Wiesbaden.

Nähere Be- zeichnung	1.	2.	3.	4.				5.			6.	7.
	Auftrieb- und Beschau- Gebühren	Schlachtgebühren.	Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch.	Stall- Gebühren.				Wiege- Gebühren.			für Fett, Häute u. Gebühren f. Verfertigung d. Anlage	Ge- bühren für die Be- nutzung des An- schlus- seleises und der Vieh- rampe.
				a.	b.	c.	d.	a.	b.	c.		
				ohne Streu.	mit Streu.	mit Futter und Streu.	für Pferde.	lebendes Vieh.	ausgeschlachtetes Vieh.			
Für 1 Ochsen	1	3	—	—	40	80	—	20	10		a) bis zu 1 Stück Groß- vieh, bis zu 2 Stück Kleinvieh 50 Pf.	
Für 1 Kuh	1	3	—	—	40	80	—	20	10		b) bis zu 1 Stück Groß- vieh, bis zu 2 Stück Kleinvieh 1 Pf.	
Für 1 Rind oder Stier	1	2	50	—	40	80	—	20	10		c) für meh- r als 3 Stück Großvieh, für mehr als 9 Stück Kleinvieh 1 Pf.	
Für 1 Schwein	20	1	—	10	—	—	—	10	10		für je 10 Wiegen u. Ausstreuene. Einzelstücken 5 Pf. Für die Version 30 Pf.	
Für 1 Kalb	10	50	—	5	—	—	—	5	5			
Für 1 Hammel oder Schaf	10	50	—	5	—	—	—	5	5			
Für 1 Biege	10	50	—	5	—	—	—	5	5			
Für 1 Ferkel	15	20	—	5	—	—	—	5	5			
Für 1 Ziegen- o. Schafstamm	10	10	—	5	—	—	—	5	5			
Für 1 kg Fleisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—			
Für 1 Pferd.	—	—	—	—	—	—	25	—	—			

Wiesbaden, den 27. Mai 1900.

Der Magistrat:
v. Jbell.

Der Schreinermeister Joseph Urban, geboren am 14. Dezember 1864 zu Pöschbach, und dessen Ehefrau, Christine, geb. Kampf, geb. am 1. März 1862 zu Simmern, zuletzt Röderstraße 18 wohnhaft, entziehen sich der Fürsorge für ihre Kinder, sodass dieselben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müssen.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

6220

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Maugold.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 70 m langen **Betonrohr-Kanalstrecke** des eiförmigen Profils 60/40 cm in der **Büllofstraße**, von der Scharnhorststraße aufwärts, sollen verdingen werden.

Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 75 eingesehen. Die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 12. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen:

Der Obergeringieur:

6127

Frensch.

Verdingung.

Die Ausführung der **Dachdeckerarbeiten** für den **Neubau der Kleinviehmarkthalle** auf dem **Schlacht- und Viehofe** hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „**S. A. 6**“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 12. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

6225

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister.

Genzmer.

Verdingung.

Die für den **Umbau des alten Maschinenhauses in eine Antikalei und eine Beamtenwohnung** auf dem **Schlacht- und Viehofe** hier selbst erforderlichen Arbeiten und zwar: Abbruch, Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmerer-, Cement-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Tüncher- und Anstreicher-, Tapezierer- und Installationsarbeiten, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an einen Unternehmer vergeben werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von 2 M. bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „**S. A. 5**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 12. Juni 1900, Vormittags 12 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

Stadtbauamt: Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

Genzmer.



Freitag, den 1. Juni 1900:
Abonnements - Konzerte
des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.
Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Jubelfestmarsch | Joh. Strauss. |
| 2. Ouverture zu „Der Fiesco“ | Auber, |
| 3. Variationen über ein Negerlied aus Kentucky | Wüerst. |
| 4. Entr'acte und Quartett aus „Martha“ | Flotow. |
| 5. Unter Kameraden, Walzer im militärischen Style | Rosenberg. |
| 6. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ | H. Goez. |
| 7. Selection aus „The Geisha“ | S. Jones. |
| 8. Fête bohème aus der Suite „Scènes pittoresques“ | Massenet. |

- Abends 8 Uhr:
- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Maritana“ | Wallace. |
| 2. Ballettmusik aus Calderon's „Ueber allen
Zauber Liebe“ | Lassen. |
| 3. Schwungvader, Walzer | Joh. Strauss. |
| 4. Militär-Marsch | F. Schubert. |
| 5. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“
Violon-Solo: Herr Konzertmeister Irmer.
Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter. | Kreutzer. |
| 6. Ouverture zu „Toll“ | Rossini. |
| 7. Gavotte aus „Manon“ | Massenet. |
| 8. Klassisch und Wienerisch, Potpourri | Komzak. |

Fremden-Verzeichniß vom 31. Mai (aus amtlicher Quelle).

Abler, Langgasse 32.

Domeier A. m. Frau, Einbeck — Danziger S., Berlin. —
Reinmüller C., Stuttgart. — Otto G., Olbernhelm. — Müller
H., Köln. — Dredmann F., Hotelbes., Reddinghausen.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Schmidt, Fabrikant m. Frau, Frankfurt. — Alee, Kfm.,
Elberfeld. — Ficus, Inspektor, Homburg. — Wertheimer, Kfm.
m. Frau, Mannheim. — Plessow m. Frau, Flatau Markt.

Belle vue, Wilhelmstraße 26.

Buchholz M. m. Frau, Berlin. — Jacob H. m. Frau,
Berlin.

Blodt, Wilhelmstraße 54.

van Lede C. m. Frau, Rotterdam.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Branco C., Frl., Weimar. — Hennig O., Kfm., Halle. —
Wolf R., Kfm., Leipzig. — Völk F., Wehlar. — Waldschmidt
H., Wehlar.

Braunbach, Saalgasse 34.

Mügge, Leutnant, Allenstein. — Opiß C., Raab.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Dolle R., Köln. — Wahl C., Direktor m. Frau, Wiborg.
— Müller W., Halle. — Pechmann, Frl., Halle.

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstraße 44.

Lehment W., Rent., Berlin. — von Ruckteschell, Frl., Ruck-
land. — Pohl, Gutsbes. m. Frau, Camenz. — Beck, Frl. Guts-
bes., Camenz. — von Loffen, Fr. m. Fam., Moskau. — Baum
C., Fr., Berlin. — Berlin A., Fr., Lübeck.

Einhorn, Marktstraße 30.

Plaut, Kfm., Eschwege. — Hahn, Kfm., Düsseldorf. —
Bohle, Kfm., Aschaffenburg. — Zimmermann, Kfm., Leipzig.
— Janson, Kfm., Mannheim. — Lelebusch, Kfm., Duisburg.
— Hamburger, Kfm., Schönbach. — Meyer, Kfm., Neuviad.
— Hamann, Kfm., Pforzheim. — Ruppelt, Kfm., Berlin.
— Erdmenger, Kfm., Mannheim. — Richter, Kfm., Karlsruhe.

Neuenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Drude, Kfm. m. Frau, Gelsenkirchen. — Freund, Kfm.,
Berlin. — Bugge M., Fr., Weida. — Wismahl, Plantagenbes.,
Ostafrika. — Eisfeld, Kfm., Bielefeld. — Leiser, Fabrikant,
Oberstein. — Kuh, Kfm., Bonn. — Traubermann, Kfm.,
Stuttgart.

Strohe, Oberleutnant, Dresden. — Schreiber J., Kfm. m.
Fam., Berlin. — Mann, Frau Direktor, Berlin. — Wolf S.,
Frl., Osnabrück.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Jacobs J., Rent. m. Frau, Köln. — Loewe G., Frau,
Berlin. — Keller J., Kfm., Saarbrücken. — Boas H., Frau
Rent., Schwerin. — Rosenbaum M., Frau, Schwerin. —
Cohn M., Fabrikbes. m. Tochter, Berlin.

Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Plöder, Fr., Eppstein. — Bolton, Schauspieler, Hannover.
— Kohn, Dr. med., Wien. — Pulg, Kfm. m. Frau, Mainz. —
Wader, Frl., Frankfurt. — Horstmann, Kfm. m. Frau, Mann-
heim. — Brädel, Kfm., Caub. — Schmidt J., Frl., Remscheid.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Le Joly, Lüttich. — Le Joly G., Fr., Lüttich. — Aef B.,
Kfm., Bonn. — Koch A., Kfm., Frankfurt. — Gerth, Zahn-
arzt, Stettin.

Happel, Schillerplatz 4.

Wernner J., Baumeister, Leipzig. — Hod W., Sekretär,
Leipzig. — Goldmann W., Rent. m. Frau, Berlin. — Groß A.,
Kfm., Köln.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Fürst Oginski, Rußland. — Hooglandt, Fräulein,
Lochem. — De Loraine Holling, Frl., Delden. — Niederhof,
Frl., Frankfurt. — Layson m. Frau, San Francisco. —
Eustner, Frl., San Francisco. — Ostrowski, Gutsbes., Posen.
— Kapphan, Fr., Kalisch.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Calmann m. Frau, New-York. — Calmann, Frl., New-
York. — Stroet B., Rechtsanwalt Dr. m. Frau, Helsingfors.
— Us'her R., Edinburgh. — Bodenheimer J., Kfm., Hamburg.
— Edelheim C., Fr., Amerika. — Edelheim, Frl., Amerika.

Karpfen, Delaspesstraße 2.

Mählich H. m. Frau, Schönbach. — Rieth H., Kfm., Ber-
lin. — Schulze H., Kfm., Köln. — Röder H., Frankfurt. —
Goffmann C., Kfm., Mainz. — Maus W., Kfm., Heilbronn.

Kölnischer Hof, H. Burgstraße 6.

Krause H., Kfm., Gotha. — Leopold W., Kfm., Berlin.
Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.

Reinhard P., Oberlandesgerichts-Rath m. Frau, Dresden.
— Meine A., Gutsbes., Hannover.

Mehler, Mühlgasse 3.

Hoene F., Charlottenburg. — Seidt J., Kfm., Bruchsal.
— Eölgel J., Kfm., Cochem. — Horning, Hauptmann, Metz.
— v. Waldbheim F., Oberleutnant, Liegnitz.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Michel D., Kfm., Berlin. — Eulenburg C., Leipzig. —
von Waffiliest A., Petersburg. — Wacressens, Petersburg.
— Löb, Landgerichts-Rath, Düsseldorf. — Hoppe, Kfm., Düssel-
dorf. — Goemann F., Bankier. — Fleischhauer R., Kfm., Ham-
burg. — von Konakth, Rittergutsbes. m. Fam., Breslau. —
Passavant C., Rent., Köln. — Meyer, Rechtsanwalt Dr. m.
Frau, Berlin. — von Haller, Kfm.

Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Gallentamp, Vicepräsident Dr. m. Frau, Berlin. —
Schoeller L., Leutnant, Zürich. — Gold H. m. Frau, Rio de
Janeiro. — Freiherr von Plato, Oberjägermeister, Stuttgart.
Been L. J. m. Frau, Amsterdam.

National, Taunusstraße 21.

Wingardh A., Kfm., Helsingborg. — Lötthmann A., Direk-
tor, Helsingborg. — Jung H., Frl., Charlottenburg. —
Hamirch, Kfm., Frankfurt. — Müller M., Fr. m. Tochter,
Berlin. — Bettor R., Wittau. — Happich G., Kfm., Rixingen.
— Neuschell W., Kfm., Rixingen. — Ebell A., Kfm., Bremen.

Nerothal, (Kuranstalt) Nerothal 18.

Stein, Fabrikant, Barmen. — Gerschel, Fr., Berlin. —
Trübner M., Fr., Blasewitz. — Dengel W., Ministerial-Sekre-
tär und Geh. Registrator, Berlin. — Wiador R., Frl., Berlin.
— Turbin M., Frl., Berlin.

Nonnenhof, Kirchgasse 29-41.

Elwanger, Kfm., Charlottenburg. — Büß, Kfm., So-
lingen. — Stehfest, Kfm. m. Frau, Frantenberg. — Heß, Kfm.,
Ammerlaan. — Ossendorff, Kfm., Elberfeld. — Wehrbrack,
Kfm., Quakenbrück. — Reymann, Kfm., Krefeld. — Heilmann,

Paris. — Göttingen, Kfm., Köln. — Völk, Kfm., Bonn.

Pariser Hof, Spiegelgasse 3.
Schulze M., Fr., Stettin. — Frank, Rent. m. Frau, Frankfurt. — Quicksfeldt C., Landesrichter m. Frau, Stogstorp. — Lemp, Leutnant, Köln.

Wälzer Hof, Grabenstraße 5.
Diesenbach, Kfm. m. Frau, Offenbach. — Dehlert m. Fr., Berlin. — Ratmann, Bankier m. Frau, Aachen. — Müller, Kfm. m. Frau, Frankfurt. — Rosenfeld J., Düsseldorf. — Weinthal, Fr., Roderney. — Wütmann, Quisbes., Roderberg. — Busch G., Kfm. m. Frau, Hannover. — Baum m. Frau, München. — Matthes, Kfm. m. Frau, Barmen.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.
Petersen m. Frau, Hamburg. — Wich, Fr., London. — Gerland A., Kfm., Bonn.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Leibschneider A., Kfm., Frankfurt. — Menzel C., Kfm., Böhle C., Kfm., Münster.

Quellenhof, Nerostraße 11.
Paulus F., Kfm., Hanau. — Andrae, Kfm., Darmstadt. — Herb, Frau m. Tochter, Köln.

Quisjana, Paristraße 4 5 u. 7.
Frings A., Düsseldorf. — Pritschard, Notar m. Frau, Banger. — von Moers, Dr. m. Frau, Berlin. — Schering, Fr., New-York. — Willington, Fr., New-York. — Duroussow, Fr. Prinzesse m. Tochter, Petersburg.

Reichspost, Nicolassstraße 16.
Hillenkamp W., Kgl. Baurath, Wesel. — Meyer C., Reg.-Baumeister, Mühlheim.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.
Scholand, Ingenieur, Dortmund. — Rheinemann, Berlin. — Bell, Fr., Berlin. — Greet m. Frau, London. — Greet m. Schwester, London. — Raumann, Baumeister, Berlin. — Rohdewald, Frau Kammerath, Detmold.

Goldenes Roß, Goldgasse 7.
Hennig J., Maler, Würzburg.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Durchlaucht Herzog v. Dürante, Schweden. — Nachod, Konsul m. Frau, Leipzig. — von Stammer, Rittmeister a. D., Dresden. — Beime J. m. Frau, Budapest. — Gosling, Frau Kommerz-Rath m. Tochter, Osnabrück. — von Ehlenbowski, Frau m. Tochter u. Bed., Koblenz. — Campbell C., Fr., London. — Jurjans v. Maanen J., Frau m. Tochter, Haag. — Leves M. C., Haarlem. — The Campbell R., Revd., Edinburgh. — Leighton P., Dr. med., Edinburgh.

Schützenhof, Schützenhofstraße 4.
Brunt, Fr., Leipzig. — Osterle C., Fr., Hannover. — Mertens A. F., Stadtrath, Elbst. — Gerlach C., Frau Rent., Lasbehen. — Nellen P., Kfm., Mühlheim.

Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.
Schmetger Th., Spinnereibes., Hammer-Leubsdorf. — Hartmann C., Fr., Hammer-Leubsdorf. — von Barner M., Fr., Kopenhagen.

Schweinberg, Rheinbahnstraße 5.
Möhlen m. Fam., Hannover. — Bruckmann, Fr., Hannover. — Philipp, Ingenieur, Berlin. — Hermann, Kfm., Fulda. — Möhn, Kfm., Limburg. — Friedmann, Bergingenieur, Byst.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 31. Mai.

Geboren: Am 28. Mai dem Schaffner Wilhelm Siebel e. L., Amalie Elisabeth. — 24. dem Kellner Julius Werro e. L., Lina Anna Pauline Julie. — 25. dem Tagl. Georg Krämer e. S., Karl Georg. — 25. dem Gastwirth Carl Rüder e. S., Karl Peter Ferdinand. — 24. dem Herrenschneider Wilhelm Schüller e. S., Rudolf Erich. — 22. dem Tagl. Karl Nies zu Huppert e. S., Christian Wilhelm. — 26. dem Hausdiener Ludwig Beder Zwillingstochter, Antonie Louise Christiane und Ottilie Katharina Lina.

Aufgeboren: Der Schlossergehülfe Friedrich Thom in Dohheim mit Antoinette Cäcilie Pauline Braune das. — Der Bäckergeh. Friedrich Weibel hier mit Johanna Bader hier. —

Schmidt hier mit Barbara Müller hier. — Der Prediger der Methodistengemeinde August Barnittel hier mit Katharine Knöbler zu Ammerstweiser. — Der verord. Maurergeh. Konrad Schneider hier mit der Wittive Karoline Ehnwaldt geborene Friedrich hier.

Verheiratet: Der Oberkellner Wilhelm Rittmann hier mit Caroline Emmel hier. — Der Gärtnergehülfe Joseph Schneider hier mit Margarethe Schäfer hier.

Geftorben: Am 30. Mai Rosa geb. Schid, Ehefrau des Tagl. Wilhelm Preis, 28 J. — 30. Margarethe, L. des Posamentiergehülfs Joseph Schmidt, 2 Mon. — 30. Kaufmann Wilhelm Birt, 44 J. — 29. Hotelbesitzer Gustav Fuchs, 28 J. — 31. Schmiedemeister Friedr. Warnde aus Berlin, 70 J. — 31. Rentner Emil Kaufmann, 46 J. — 31. Eisengießer Wilhelm Heuser, 61 J.

Kgl. Standesamt.

Nichtamtlicher Theil.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unseren Mitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß der Kassenarzt Herr **Dr. Heymann**, von heute ab auf die Dauer von 8 Tagen verreist ist.

Wiesbaden, den 31. Mai 1900.

Der Kassenvorstand.

1. Vorsitzende:

A. Bechel.

6223

Bekanntmachung.

Freitag, den 1. Juni cr., Vormittags 11 Uhr, werden in meinem Geschäftslokale,

Herrngartenstraße 12 I,

hier selbst 5 Stück Weine als:

2 Stück Rheingauer, 1 Stück Mosel,
2 Stück Rheingauer (1896er Hallgarter und 1889er Nauenthaler Rothenberg)

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Proben stehen den Steigliebhabern am Versteigerungstage von 10½ Uhr ab zur Verfügung.

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

6189

Bekanntmachung.

Freitag, den 1. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal

Dohheimerstraße 11/13 dahier:

1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank,
1 Kommode, 1 Gerätheschrank, 1 Sopha, 2 Schraubstühle, 12 Pferde, 1 Preak, 2 Wagen, 3 Karren,
2 Waagen, 1 Kanne Salatöl;

ferner:

ein Bett, ein Musikautomat, zwei Kistchen Cigarren

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. 6228

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet **bestimmt** statt.

Wiesbaden, den 31. Mai 1900.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.